

, Mit den Worten „Achtung Western-Nachwuchsreporter gesucht“ startete die Redaktion der Western News Ende Mai 2016 die Suche nach einem jungen Schreibtalent für das Westernmagazin. Auf diese Anzeige hat sich Lilli Barylli gemeldet. Sie ist begeisterte Western- und Pferdeliebhaberin und wird das Team der Western News als Expertin für die Rubrik „Kids & Youth“ verstärken. Ihren ersten Einsatz hatte sie bereits beim Jugendturnier 2016 im WTC Schulz/Wr. Neustadt, wo sie vor Ort Eindrücke sammelte und auch Interviews machte, u.a. mit Helmut Schulz. Für den Turnierbericht dieser Veranstaltung ist sie Co-Autorin. An dieser Stelle möchte sich Lilli mit ein paar persönlichen Worten vorstellen:

*Hallo, mein Name ist Lillian Marie-Christine Barylli.*

*Ich bin 10 Jahre alt, wohne in Wien und werde nach den Sommerferien das Gymnasium Stubenbastei besuchen. Wer mich kennt weiß, dass ich ein sehr aufgewecktes und lebenslustiges Kind bin.*

*Mit 6 Jahren habe ich angefangen englisch zu reiten. Da mir das aber zu langweilig war, wechselte ich zu Western reiten. Zu meinen Hobbys zählt nicht nur das Reiten sondern auch das Schreiben.*

*Vor kurzem habe ich sogar angefangen an einem eigenen Buch zu schreiben. Die Geschichte handelt natürlich von einem Mädchen und ihrem Pferd.*

*Letzten Sommer verbrachte ich eine Kinderreitwoche auf der Liberty Ranch in Ulrichskirchen. Dort hat es mir so gut gefallen, dass ich von da an nur mehr dort meine Reitstunden nahm. Mein Trainer ist Richard Leeb (Richi). Er ist ein sehr lieber und guter Trainer, denn er beschreibt alles sehr ausführlich und nimmt sich auch sehr viel Zeit für mich. Auch in der Freizeit kann man sehr viel Spaß mit ihm haben. Richi trainiert außerdem auch noch unser Pferd. Es heißt Podoco Honey Bee und ist ein Quarter Horse Wallach. Er ist im Juni 3 Jahre alt geworden und ist seit letztem Oktober nicht nur ein Mitglied unserer Familie, sondern auch ein tolles Familienpferd. Er ist einfach mein Traumpferd. Barnaby (sein Rufname) lernt sehr schnell und er ist soooooo talentiert. Es macht richtig Spaß mit ihm zu trainieren. Das beste Pferd, das ich kenne. Immer wenn ich im Stall bin und ich Richtung Paddock gehe erkennt er mich und hebt schon den Kopf und wiehert mir fröhlich zu. Außer Barny habe ich auch noch ein Pflegepony namens Pedro, welches auch auf der Liberty Ranch zu Hause ist. Er hat nur noch ein Auge weil er die sogenannte Mondblindheit hat. Das ist eine spezielle Augenkrankheit. Pedro wird von mir so oft es geht geputzt und spazieren geführt. Was mich besonders freut ist, dass ich auf der Ranch eine gute Freundin dazubekommen habe. Wir verbringen sehr viel Zeit mit unseren Pferden.*

*Mein Training geht super voran, und dank Richi der auch unseren Barny ganz toll trainiert, werde ich vermutlich sogar schon nächstes Jahr die WRC Prüfung mit ihm ablegen können. Meine Zukunftspläne sind natürlich an einigen Turnieren teilzunehmen. Meine Lieblings Disziplinen sind Reining und Freestyle Reining. Ich bin schon sehr auf die Zukunft gespannt.*

*Zuhause bin ich auch von Tieren umgeben. Meine Mutter liebt die Katzenrasse Ragdoll ganz besonders und daher haben wir fünf ganz liebe Katzen, die uns täglich Freude bereiten.*